

## BERICHTSKENNBLATT

Nummer des Berichtes:  <div style="text-align: center;">48</div>	Titel des Berichtes:  Untersuchung der Löschwirkung verschiedener Löschmittel und Löschmethoden bei unterschiedlichen Brandgütern Teil IV	ISSN:	
Autor:  Dipl.-Ing. Michael Bodamer		durchführende Institution:  Forschungsstelle für Brandschutztechnik an der Universität Karlsruhe (TH), Hertzstraße 16 D-76187 Karlsruhe	
Nummer des Auftrages: <div style="text-align: center;">88 (3/80)</div>		auftraggebende Institution:  Arbeitsgemeinschaft der Innenministerien der Bundesländer, Arbeitskreises V – Ausschuss Feuerwehrangelegenheiten, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung	
Datum des Berichtes:  <div style="text-align: center;">Dezember 1982</div>			
Seitenzahl: <div style="text-align: center;">29</div>	Bilder: <div style="text-align: center;">16</div>	Tabellen: <div style="text-align: center;">1</div>	Literaturverweise: <div style="text-align: center;">5</div>
Kurzfassung:  <p>Im Rahmen dieses Forschungsberichtes wurde in Fortsetzung der früher durchgeführten Untersuchungen mit Holz und Plexiglas als Brandstoff die Löschwirkung verschiedener Löschmitteln, insbesondere von reinem Wasser und wässrigen Lösungen mit Diammoniumphosphat und Diammoniumsulfat, auf brennende Spanplatten untersucht. Bei der Durchführung der Versuche wurde der Versuchsaufbau, die Geometrie der Platten und die Lage der Meßstellen innerhalb der Platten beibehalten. Aufgrund der Analogie zwischen der Spanplatte und Holz konnte das für Holz entwickelte Modell zur Berechnung der temperaturabhängigen Wärmeleitfähigkeit weiterverwendet werden.</p> <p>Abweichend zu den bisher durchgeführten Untersuchungen mit Holz und Plexiglas, wurde im Rahmen dieses Forschungsberichtes mit Spanplatten als Brennmaterial in einer Versuchsreihe die Menge von vollentsalztem Wasser bis auf <math>2,3 \cdot 10^{-6}</math> m herabgesetzt, sodaß bei einzelnen Platten Rückzündungen beobachtet werden konnten. Das Besprühen der Spanplatten mit derselben Menge von wässrigen Salzlösungen von Diammoniumphosphat und Diammoniumsulfat erbrachte im Vergleich zu reinem Wasser, daß direkt nach dem Löschen bei etwa derselben Wärmeabfuhr wie beim Löschen mit reinem Wasser mit Diammoniumphosphat Rückzündungen an den Platten vermieden werden konnten, während bei Diammoniumsulfat kein Unterschied zu reinem Wasser festzustellen war.</p>			
Schlagwörter: Löschwirkung, Löschmittel, Löschverfahren, Brandlast, Holz, Plexiglas, Brennstoff, Löschwasser, Brandversuch, Wärmeleitfähigkeit, Spanplatte, Rückzündung, Zusatzstoff, Salz			